

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 17

JULI 1974
ERSCHEINUNGSTAG 1. JULI 1974

NUMMER 7

GROSSBAUSTELLE

WOHNSIEDLUNG RESTHOF



Der Ausbau des ersten Abschnittes der Wohnsiedlung Resthof schreitet planmäßig fort. Das Bild zeigt verschiedene Baustadien vom Rohbau bis zum fertiggestellten Wohnhaus.

Foto: Hartlauer

Artikel im Inneren des Blattes

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 9. Mai 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Weiss seine 12. ordentliche Sitzung ab. Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung betrafen:

KREDITERHÖHUNG UND DARLEHENS-AUFNAHME

Der Stadtsenat genehmigte die Erhöhung des Ausgabenkredites für die Instandsetzungsarbeiten an den Straßenbeleuchtungseinrichtungen um S 100.000, --. Weiters stimmte er der Vorlage eines Antrages an den Gemeinderat um Aufnahme eines Darlehens in Höhe von S 20 Mill. mit einer Laufzeit von 25 Jahren zur Durchführung der im außerordentlichen Haushalt vorgesehenen Bauvorhaben zu.

SUBVENTIONEN

Der Stadtsenat gab für das Institut Hartheim für schwerstbehinderte Kinder eine Subvention in Höhe von S 5.000, - frei.

WERBEEINSCHALTUNG

Für die Einschaltung eines Werbeartikels in der bedeutendsten oberösterreichischen Kulturzeitschrift "Oberösterreich" genehmigte der Stadtsenat einen Betrag von S 6.380, --.

NEUANSCHAFFUNGEN

Für den Ankauf von Vorhängen für die Städt. Frauenberufsschule wurde ein Betrag von S 11.600, -- bereitgestellt. Der Ankauf von Papier für das Amtsblatt der Stadt Steyr erforderte einen Betrag von S 66.200, --; zur Anschaffung von Niedervoltkerzenlampen für die Weihnachtsbaumbeleuchtung wurde infolge langer Lieferzeiten bereits jetzt ein Betrag von S 11.800, -- bewilligt.

SCHULWESEN

Die Stadtgemeinde Steyr trägt seit Jahren für den Kochunterricht in den Pflichtschulen die Kosten für den Ankauf der nötigen Lebensmittel. Der bisherige Tagesatz pro Schüler wurde nunmehr von S 7,50 auf S 12, -- erhöht.

BAUWESEN

Für Reparaturen an der Glasmosaikverkleidung im Hallenbad gab der Stadtsenat S 24.378, -- frei und genehmigte einen Baukostenzuschuß an die OKA zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Höhe von Schilling 16.140, --. Für die Auswechslung eines durch einen Verkehrsunfall beschädigten Schleuderbetonmastens wurde schließlich ein Betrag von S 4.466, -- bewilligt.

Insgesamt gab der Stadtsenat einen Betrag von S 768.029,77 aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der GWG genehmigte der Stadtsenat noch folgende Anträge:

Gehsteigbegrenzung Bauvorhaben Resthof I, S 15.120, --,

Außenjalousien für den Kindergarten Resthof I, S 21.060, --.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hielt am Dienstag, dem 21. Mai 1974, unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 6. ordentliche Sitzung ab.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte der Gemeinderat des verstorbenen Bundespräsidenten Dr. h. c. Franz Jonas, welcher seit dem Jahre 1968 die Würde eines Ehrenbürgers der Stadt Steyr bekleidete. Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss würdigte in seiner Gedenkrede die Persönlichkeit des verewigten Bundespräsidenten und dessen Verdienste, die er sich als langjähriger Vorsitzender des Österreichischen Städtebundes um die österreichischen Städte erwarb.

Aus der Tagesordnung:

MITTELFRISTIGES INVESTITIONSKONZEPT 1974 - 1978

Über Aufforderung der OÖ. Landesregierung erstellte die Stadtgemeinde Steyr ein Investitionskonzept für die Jahre 1974 - 1978, in welchem alle Vorhaben die die Stadtgemeinde Steyr in den kommenden Jahren durchzuführen beabsichtigt, angeführt sind. Der finanzielle Aufwand dafür würde sich gemessen an den derzeitigen Kosten auf rund S 500 Millionen belaufen. Schwerpunkte darin sind Maßnahmen für die Abwasserbeseitigung, Schulbauten, die Fortführung des Wohnungsbaues, Straßenbauten, die Errichtung der neuen Handelsakademie und Aufwendungen für die Altstadtanierung. Nach grundsätzlichen Erklärungen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, beschloß der Gemeinderat einstimmig das vorliegende Konzept.

RETTUNGS-VERDIENSTMEDAILLE DER STADT STEYR

Über Antrag beschloß der Gemeinderat die Verleihung der Rettungs-Verdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitglieder des Roten Kreuzes und der Bergrettung:

In Silber (für mehr als 20jährige Tätigkeit):

Raffetseder Kurt, Bergrettungsman

Hatheyer Rosina, Gruppenleiterin

In Bronze (für mehr als 15jährige Tätigkeit):

Bogner Karl, Kol. Kdt. Stv.

Achmund Franz, Abt. Kdt. Stv.

Ramsauer Georg, Oberzugsführer

Heindl Hans, Zugsführer

Hinterleitner Manfred, Zugsführer

Presenhuber Bruno, Zugsführer

Putz Johann, Zugsführer

Swozil Franz, Zugsführer

FESTSETZUNG DER KURSBEITRÄGE DER VOLKSHOCHSCHULE FÜR DAS ARBEITSJAHR 1974/75

Mit Beschluß des Gemeinderates wurden die Kursgebühren der Volkshochschule wie folgt neu festgesetzt:

a) Kurse für Erwachsene und Jugendliche ohne besondere Aufwendungen pro Einheit S 4, --

b) Kurse für Erwachsene und Jugendliche mit besonderen Aufwendungen S 4, --

zuzüglich Aufwandsentschädigung pro Semester

S 30, --

c) Vorbereitungskurs für Beamten - Aufstiegsprüfung; monatlich S 170, --

- d) Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfung; monatlich S 200,--
 e) Seniorenklubs; Arbeitsjahr S 30,--
 f) Freizeitkurse für Kinder ohne besondere Aufwendungen; pro Einheit S 2,50
 g) Freizeitkurse für Kinder mit besonderen Aufwendungen; pro Einheit S 2,50
 zuzüglich Aufwandsentschädigung S 20,--
 h) Kurse der Kindersingschule pro Semester S 45,--
 i) Jugendkurse für Fortbildung pro Semester S 30,--
 j) Säuglingspflege kostenlos

SUBVENTION AN DIE PERSONALVERTRETUNG

Die Stadtgemeinde Steyr stellt der Personalvertretung für das Jahr 1974 für Aufgaben der Personalbetreuung (freiwillige Sozialleistungen) einen Betrag von S 240.000,-- zur Verfügung.

SANIERUNG DER GLASMOSAIKSCHÄDEN IM HALLENBAD

Im städtischen Hallenbad sind verschiedene Schäden an den Glasmosaikverkleidungen aufgetreten. Die Behebung der Schäden erfolgt im Wege eines Vergleiches, woraus der Stadt Kosten in Höhe von S 464.814,-- erwachsen.

RENOVIERUNG DER PROMENADESCHULE

Im Zuge der schrittweisen Renovierung der Promenadeschule vergab der Gemeinderat Bautischlerarbeiten in Höhe von S 270.000,--.

ÜBERSCHREITUNG DER VERANSCHLAGTEN AUSGABENKREDITE IM JAHRE 1973

Der Gemeinderat genehmigte nachträglich Überschreitungen von Ausgabenkrediten des Voranschlages (incl. Nachtragsvoranschlag) 1973 von insgesamt S 4.635.100,--.

KOCHKESSELGRUPPE FÜR DAS ZENTRALALTERSHEIM

Die seit dem Jahre 1956 in Betrieb stehenden Kochkessel sind in einem so schlechten Zustand, sodaß weitere Reparaturen unrentabel sind. Der Gemeinderat genehmigte daher den Ankauf einer neuen Anlage im Wert von S 273.000,--.

VERÖFFENTLICHUNG DER "ALTSTADTKONZEPTE"

Die von Studenten der technischen Hochschule Graz erarbeiteten Altstadtkonzepte werden nunmehr in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt in Buchform veröffentlicht. Das Werk wird rund 140 Seiten aufweisen und erfordert einen Aufwand von S 300.400,--.

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

Für den Endausbau des Kindergartens Resthof I und die Erneuerung der Planschbecken in den Kindergärten Taschlried und Plenkelberg gab der Gemeinderat insgesamt S 442.000,-- frei.

BAUWESEN

Auf dem Gebiet des Bauwesens faßte der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- Ausbau der Zirerstraße S 577.000,--;
 Ausbau der Penselstraße S 589.000,--;
 Ausbau des Sammlers F, 4. Bauabschnitt, S 900.000,--;
 Ausbau der Schillerstraße S 500.000,--;

2. Schulzubau Ennsleite S 102.600,--;
 Projektierung von Parkplätzen in der Punzerstraße S 56.500,--
 und Ankauf von Kaltasphaltemulsion S 330.000,--.

Insgesamt gab der Gemeinderat S 5.715.000,-- aus Budgetmitteln frei.

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 30. Mai 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 13. ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen 38 Anträge zur Beschlußfassung.

SCHAFFUNG VON STUDENTENHEIMPLÄTZEN

Der Stadtsenat genehmigte einen Einrichtungskostenbeitrag in Höhe von S 200.000,- zur Errichtung eines neuen Heimes in Salzburg durch die Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Salzburgs. Dafür erhält die Stadtgemeinde das Einweisungsrecht für 5 Heimplätze auf die Dauer von 15 Jahren.

SCHAFFUNG VON STUDENTENHEIMPLÄTZEN

Der Stadtsenat genehmigte einen Einrichtungskostenbeitrag in Höhe von S 200.000,- zur Errichtung eines neuen Heimes in Salzburg für die Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Salzburgs. Dafür erhält die Stadtgemeinde das Einweisungsrecht für 5 Heimplätze auf die Dauer von 15 Jahren.

SUBVENTION

Die Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer führt verschiedene Heime für begabte Kinder und Jugendliche. Die Stadtgemeinde gewährt für das Jahr 1974 zur Führung dieser Einrichtungen einen Betrag von S 10.000,--.

FREIWILLIGE STADTFEUERWEHR

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr wird am OÖ. Landesfeuerwehrtag und Landesfeuerwehrleistungsbewerb mit 5 Erwachsenen Gruppen und erstmals mit 6 Jugendgruppen teilnehmen. Der Stadtsenat bewilligte für diesen Zweck einen Kostenbeitrag von S 34.400,--.

Weiters wird für die Anschaffung von Uniformen und Ausrüstungsgegenständen ein Betrag von S 136.400,-- bereitgestellt.

Zur Asphaltierung des Vorplatzes der Feuerwehrzeugstätte Sebekstraße gab der Stadtsenat schließlich S 27.000,-- frei.

FUSSGÄNGERÜBERGANG BLÜMELHUBERBERG

Die geplante Errichtung eines Fußgängerüberganges am Blümelhuberberg machte die Durchführung eines Grundtaushes erforderlich. Für die Beistellung und Instandsetzung eines Ersatzgrundstückes ist ein Betrag von S 84.000,-- erforderlich.

ANSCHAFFUNGS- UND ERNEUERUNGSARBEITEN

Der Stadtsenat entschied über folgende Anschaffungen und Erneuerungsarbeiten positiv:

- Umstellung der Heizanlage der Zentralbücherei auf Erdgasbetrieb, S 11.900,--;
 Färbelung der Räume und Gänge im Rathaus S 21.000,--;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das ehemalige Hotel Nagl S 24.000, --;

Anschaffung von Spezialsteinmehl für den Sportplatz Rennbahn S 30.000, --;

Asphaltierung des Vorplatzes der Frauenberufsschule S 83.900, --;

Ankauf von Gasgeräten für die Promenadeschule S 7.100, --;

Behebung eines Kesselschadens an der Heizanlage Schule Promenade S 46.100, --;

Erneuerung von schadhaften Türflügeln in der Volksschule Berggasse S 14.780, --;

Lieferung von Betonsäulen für das Erdlager der Stadtgärtnerei S 15.800, --;

Ankauf eines Rückensprüngerätes für die Stadtgärtnerei S 6.700, --;

Erneuerung der Kucheneinrichtung im Volkskino-restaurant und Instandsetzungsarbeiten S 153.000, --.

BRENNSTOFFAKTION 1974

Wie alljährlich führt die Stadtgemeinde Steyr eine Brennstoffaktion für bedürftige Steyrer durch. In dieser Aktion ist folgender Personenkreis einbezogen.

1. Familien und alleinstehende Einzelpersonen mit eigenem Haushalt, soweit sie aus den Mitteln der öffentlichen Fürsorge, der Übergangsunterstützung und der Bundesfürsorge betreut werden.
2. Bedürftige Pensionisten sowie Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene.
3. Kranke Personen, die schon längere Zeit krank und pflegebedürftig sind.
4. Bezieher der Notstandshilfe, soweit sie verheiratet sind und Alleinstehende, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

Die Kosten der Aktion betragen S 520.000, --.

STÄDTISCHE BÄDER UND KUNSTEISBAHN, VERLUST-ERSATZ 1973

Da bei den städtischen Bädern und der städtischen Kunsteisbahn keine kostendeckenden Eintrittspreise eingehoben werden können, trägt die Stadtgemeinde jedes Jahr den Verlust, welcher den Stadtwerken bei der Führung dieser Einrichtungen erwächst. Für das Jahr 1973 war hierzu ein Betrag von S 1.346.250, -- notwendig.

STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN

Über Antrag der Betriebsleitung der Stadtwerke gab der Stadtsenat folgende Mittel frei:

Aufforstung 1974 im Brunnenschutzgebiet S 62.400, --;

Ankauf von Geräten für das Stadtbad Steyr S 71.800, --;

Verlegung einer Trinkwasserleitung im Zusammenhang mit der Teilaufschließung der Dornachersiedlung S 53.633, --;

Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. 9. 1973, betreffend die Umbaukosten für die Erdgasumstellung, S 1.100.000, --.

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

Zur Anschaffung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen für die städtischen Kindergärten bewilligte der Stadtsenat Ausgaben in Höhe von S 129.000, --.

SCHULWESEN

Die Landschulwochen der Sportklassen der Hauptschule 1 sowie des polytechnischen Lehrganges werden mit S 10.450, - subventioniert.

Weiters genehmigte der Stadtsenat den Ankauf eines Stereo-Plattenspielers für die städtische Frauenberufsschule zu einem Preis von S 3.340, --.

ASPHALTIERUNGSPROGRAMM 1974

Das Asphaltierungsprogramm der Stadt Steyr wird auch im Jahre 1974 planmäßig weitergeführt. Insgesamt sind dazu Mittel in Höhe von S 4.850.000, -- erforderlich.

Der Stadtsenat gab zur Durchführung dieser Beschlüsse einen Betrag von S 9.081.465, - aus Budgetmitteln frei.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr genehmigte der Stadtsenat noch den Kauf von Fernsehanschlußkabeln für die Pensionistenwohnungen auf der Ennsleite im Wert von S 12.744, --.

*

Das Sprachrohr der Polizei

Der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst des Bundespolizeikommissariates Steyr rät:

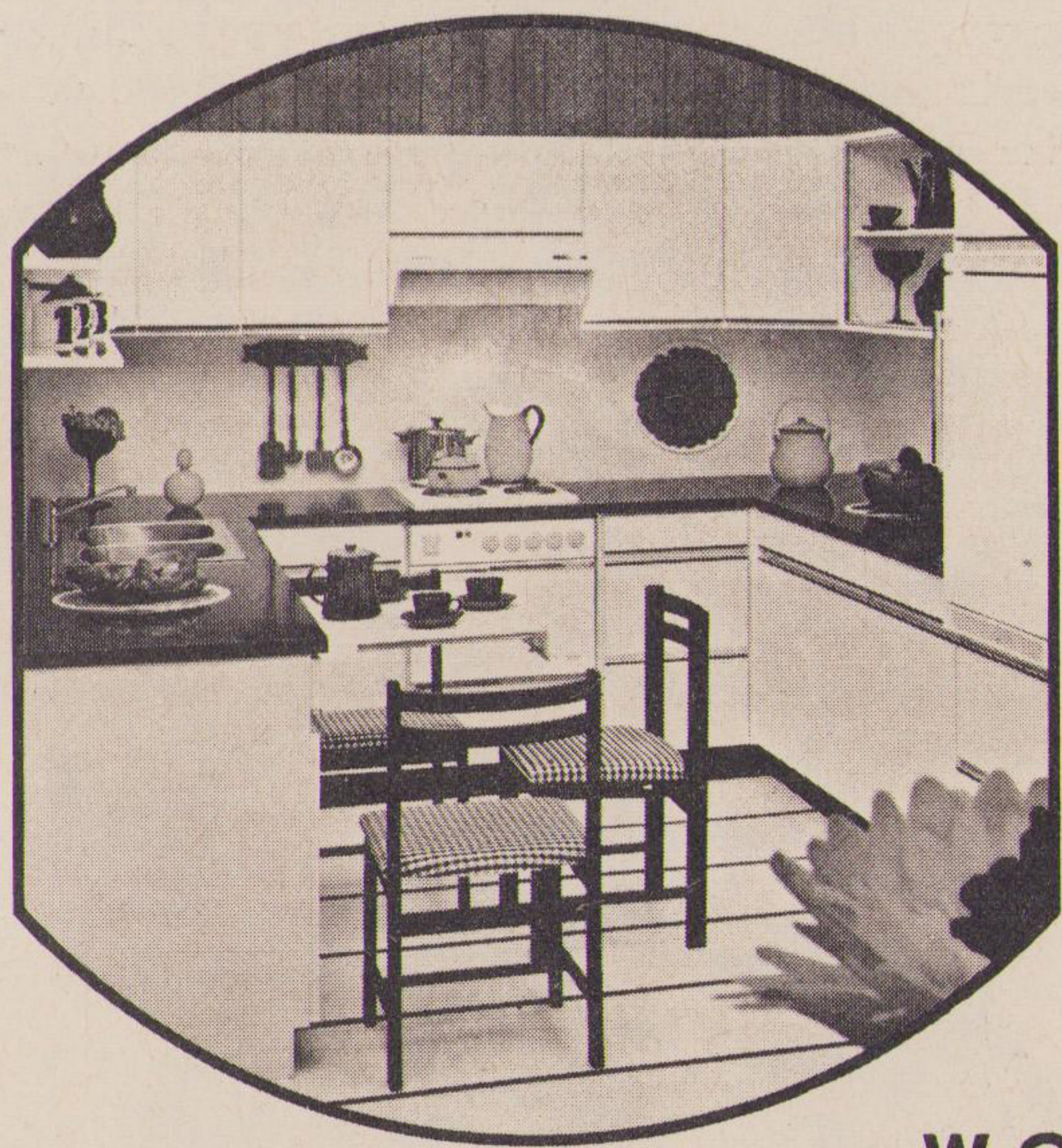
AUTODIEBSTÄHLE UND AUTOEINBRUCHSDIEBSTÄHLE!
SIND LEICHT ZU VERMEIDEN!

Nicht selten kann sich der Dieb sogar das gewaltsame Eindringen in ein Fahrzeug ersparen, weil es ihm unversperrt präsentiert wird. Sind Sie sicher, daß nicht auch demnächst einmal Ihr Fahrzeug "dran" ist? Achten Sie auf Ihr Eigentum! Seien Sie wachsam! Oft wird es dem Dieb wirklich sehr leicht gemacht:

- das Fahrzeug ist unversperrt,
- der Zündschlüssel steckt,
- der Ersatzschlüssel liegt im Handschuhfach,
- das Lenkradschloß ist nicht eingerastet,
- Fenster sind offen,
- die Fahrzeugpapiere sind im Wagen,
- Fotoapparate, Ferngläser, Handtaschen, Radioapparate und dgl. liegen gut sichtbar auf den Sitzen.

Diese Aufzählung könnte noch weiter fortgesetzt werden. Man soll es den Dieben wirklich nicht zu leicht machen:

- sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Diebstahl,
- sperren Sie es sorgfältig ab,
- schließen Sie alle Fenster,
- lassen Sie keine Wertsachen sichtbar liegen; diese gehören in den versperrten Kofferraum, wenn sie unbedingt im Fahrzeug bleiben müssen,
- stecken Sie die Fahrzeugpapiere immer ein,
- eine Lenkradsperre ist dazu da, um auch benützt zu werden,



Besichtigen Sie die Neuheiten des kompletten

REGINA - EINBAUKÜCHEN

Programms im

REGINA ■ KÜCHEN ■ CENTER

Zinsfreie Teilzahlung, Höchststrabatte, Service-Garantie, kostenlose Zustellung.

WOLFERNSTRASSE 20 - TEL. 2297

MÖBEL STEINMASSL

es gibt aber auch noch andere zusätzliche technische Sicherungsmöglichkeiten, wie elektromagnetische Warngeräte, Zündstromunterbrecher, Generalschalter, Verteilerfingersicherungen usw.

Diese technischen Sicherungsmöglichkeiten kosten oft weniger als Sie vielleicht glauben. Es muß nicht so weit kommen, daß auch Sie einmal Ihr Fahrzeug aufgebrochen vorfinden oder daß es ganz einfach "weg" ist. Und noch ein Rat: Wir können Ihr Eigentum leichter wiedererkennen, wenn wir Fabrikationsnummern und andere markante Kennzeichen Ihres Radiogerätes, Fernglases, Fotoapparates und dgl. wissen. Notieren Sie sich diese Nummern und Merkmale rechtzeitig!

Sollten Sie hinsichtlich der Diebstahlsicherung Ihres Fahrzeuges Fragen haben, kommen Sie zu uns. Wir kennen die Arbeitsweisen der Diebe und die Möglichkeiten, wie man sich vor Diebstählen schützen kann. Wir beraten Sie gerne und natürlich kostenlos.

Aktion "Autowrackbeseitigung"

Auch in Steyr soll nun den Autowracks der Kampf angesagt werden. Der Magistrat wird in Zusammenarbeit mit dem Amt der OÖ. Landesregierung, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr und dem Österreichischen Roten Kreuz in der ersten Augushälfte im Gebiet der Stadt Steyr die Aktion "AUTOWRACKBESEITIGUNG" durchführen. Sie soll im wesentlichen darin bestehen, daß die im Stadtgebiet befindlichen Autowracks erfaßt werden und der Eigentümer des Wracks dieses dem Roten Kreuz übereignet. Die Autowracks werden mittels eines Sonderfahrzeuges der OÖ. Landesregierung kostenlos eingesammelt und abtransportiert sowie einer Verwertung zugeführt. Der Erlös aus der Schrottverwertung soll dem Roten Kreuz zufließen.

Eine solch begrüßenswerte Aktion kann allerdings nur dann von Erfolg gekrönt sein, wenn sie auch seitens der Bevölkerung volle Unterstützung genießt. Diese Unterstützung ist vor allem im Hinblick auf die Erfassung der Autowracks von Bedeutung. Diese soll erfolgen:

- 1) AUF GRUND FREIWILLIGER MELDUNG DER EIGENTÜMER VON AUTOWRACKS UNTER GLEICHZEITIGER ÜBERTRAGUNG DES EIGENTUMS AN DAS ROTE KREUZ. Jeder Interessent soll die Möglichkeit haben, sich seiner "Blechrüine" zu entledigen!
- 2) DURCH MELDUNGEN AUS DEM KREIS DER BEVÖLKERUNG ÜBER AUTOWRACKS, DIE AUF ÖFFENTLICHEM UND PRIVATEM GRUND ABGESTELLT SIND. In diesen Fällen werden sodann seitens des Magistrates alle weiteren Maßnahmen in die Wege geleitet.

Zum Zweck der Meldung und der Übereignung der Autowracks durch die Eigentümer wurde ein Formblatt ausgearbeitet, welches bei den Polizeidienststellen in den Wachzimmern, bei der Bezirksstelle Steyr des Österreichischen Roten Kreuzes, Redtenbacher-gasse 5, und bei der Einlaufstelle des Magistrates, Rathaus, 2. Stock, erhältlich ist.

Sie brauchen also nichts anderes zu tun, als das Formblatt auszufüllen, für den Fall, daß Sie Eigentümer des Wracks sind, die Übereignungserklärung unterschreiben und das Formblatt sodann dem Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, zu senden oder in der Einlaufstelle des Magistrates im Rathaus, 2. Stock, abgeben. Alle weiteren Schritte werden sodann durch den Magistrat in die Wege geleitet. Anonyme Meldungen werden allerdings nicht bearbeitet!

Es wird ersucht, aus organisatorischen Gründen die Anmeldungen für die Autowrackbeseitigung bis spätestens 19. Juli 1974 beim Magistrat Steyr einzureichen.

Pressemeldungen zufolge wurde die Aktion im Bezirk Wels, im Bezirk Ried im Innkreis und in Linz mit großem Erfolg durchgeführt. Helfen Sie mit, daß dieser

Aktion auch im Bereich der Stadt Steyr ein ähnlicher Erfolg beschieden ist. Bedenken Sie, daß Sie damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung des Stadtbildes leisten, sondern daß Sie darüberhinaus auch einer guten Sache, dem Roten Kreuz, einen Dienst erweisen.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Juli 1974

DIENSTAG, 2. JULI 1974, 20 UHR,

Steyr, Kirchengasse 16:

SERENADENABEND IM DUNKLHOF

Das Streichquartett HANS FRÖHLICH

Hans FRÖHLICH, 1. Violine

Ludwig MICHL, 2. Violine

Karlheinz RAGL, Viola

Ernst CZERWENY, Violoncello

spielt folgende Werke:

L. Boccherini: Streichquartett D-Dur op. 8 Nr. 5

J. Haydn: Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1

W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur K. V. 575

Rezitation: DORA DUNKL

12. bis 27. JULI 1974.

Bummerlhaus, Steyr, Stadtplatz 32:

AUSSTELLUNG ANTON LEHM DEN, Wien

- Aquarelle - Grafik - Zeichnungen -

Ausstellungszeiten sind den Plakaten zu entnehmen!

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat JULI 1974 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!



Vom alten Handwerk der Huf - und Wagenschmiede

Das nun vorzüglich restaurierte Steckschild am ehemaligen Gasthaus "Zu den drei Hufeisen" (Grünmarkt Nr. 10, Besitzer Alfred und Rosa Schmidt) zählt in unserer Stadt zu den besten Arbeiten der Renaissance-Eisenkunst. Es mag unter dem Stadtrichter und Gastwirt Paul Trauner, der in der Zeit von 1598 bis 1610 das Haus besaß und dessen Name auf einem in diesem Gebäude angebrachten Epitaph festgehalten ist, angefertigt worden sein. Die Bischofsgestalt am Ende der Trägerstange dürfte wohl den hl. Eligius darstellen, der besonders von den Hufschmieden verehrt wurde. Vor allem aber sind es die an dem Wirtshausschild befestigten Hufeisen (früher hingen an der Öse der Trägerstange auch noch zwei kleine Räder), die das Gebäude als die einstige Herberge der Hufschmiede und Wagner erkennen lassen.

Schon im 14. Jahrhundert bestand in Steyr eine Schmiedezeche, der damals noch die meisten eisenverarbeitenden Handwerker angehörten. Erst die in der Folgezeit einsetzende Spezialisierung in einzelnen Handwerkszweigen führte zunächst zur Errichtung einer besonderen Zeche der Huf- und Hammerschmiede.

Dieser Handwerksverband, der bereits 1525 erwähnt wird, bestand bis zum Jahre 1654. Die ihm von

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Steyr verliehene Handwerksordnung wurde 1552, 1601 und 1630 verbessert. Sie enthielt Vorschriften über die Zusammenkünfte der Meister und Gesellen, Meisteraufnahme, Aufdingen und Ledigzählung der Lehrlinge, über Zunftgebühren und andere Handwerksangelegenheiten. Im Rahmen dieses Aufsatzes ist es nicht möglich auf alle "Artikel" dieser Ordnung einzugehen, hingewiesen sei hier nur auf die Bestimmungen zur Erlangung der Meisterwürde. Als Meisterstück hatte der Geselle ein ihm unbekanntes Pferd zu beschlagen, für einen halben Wagen die Beschläge anzufertigen und ein Paar Ackereisen zu schmieden und abzurichten.



HANDWERKSSIEGEL DER HUF- UND WAGEN- SCHMIEDE UND WAGNER

(Umschrift, von oben nach rechts: S(iegel).E(ines).
E(hrsamen). HANDTW(erks). D(er): HVEF:V(nd) .
WAGENS(chmied): V(und): W(agner): I(n). D(er) .
S(tadt) S(teyr). Siegelbild: Hl. Eligius
Heimathaus Steyr - Aufnahme OÖ. Landesbildstelle

Das "Stuckmachen" und die nun folgende Aufnahme als Meister kam dem Hufschmied in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts auf etwa hundert Gulden zu stehen. Als im Jahre 1655 auf Befehl des Landeshauptmannes eine von der Stadtobrigkeit eingesetzte Kommission zur Abstellung der durch den Dreißigjährigen Krieg im Handwerk eingerissenen Mißstände sämtliche Innungen kontrollierte, wurde für die Hufschmiede die Meistergebühr wesentlich herabgesetzt. In einer aus diesem Anlaß verfaßten Relation heißt es: "Die (Hufschmiede) sein zwar mit einer Stadt-Handwerksordnung versehen, gleich aber wie dero Handarbeit schwer bei dem Feur und also sowohl von innerlich als äußerlich hitzig, also haben sie auch nur wacker, jedoch nit nach Wasser- sonder Weinlösch dermaßen getrachtet; zwar ein Lehrjunge bei dem Aufnehmen und Freisagen jedesmal nur 1 Gulden 4 Schilling, der aber so die Meisterstück aufzubringen begehrt, gleich dazumalen 7 Gulden bar darschießen müssen, darvon die Lad (Zunftlade) mehrer nit denn 1 Gulden 6 Schilling zu guten kommen, das Übrige aber durch die Gurgel geronnen.

Wir regeln Ihre sämtlichen Urlaubsfinanzen. Wohin Sie auch immer reisen wollen.



Wir versorgen Sie mit Reise-
schecks, eurocheques, ausländi-
schem Geld, versichern Sie und
Ihr Gepäck und kümmern uns um
Ihre regelmäßigen Zahlungen.
Dann brauchen Sie nur noch die
Koffer zu packen.
Gute Reise!

ST E Y R
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Mit Verfertigung der Meisterstück hat einer acht ganze Tag zu arbeiten. Unter solcher Zeit pflegen alle Meister von morgen bis abend zuzusehen, denen hat er auch nach Belieben morgens ein Frühstück und zu mit- tag ein solches Mittagmahl auftragen müssen, daß sich der Tisch hätt' mögen biegen, und dessen End mit der dazugeflickten Jausen bis auf den späten Abend ange- halten.

Bei dem achttägigen überflüssigen Zehren es dan- noch nit verblieben, sondern das Meistermahl als der Beschluß des Reigens hat allererst dermaßen den Mei- stern gespielt, daß gemeiniglich ein jeder, und aller- erst der den vergangenen Sommer neu aufgenommene Meister Wolrab in Ennsdorf ein Gutes über 100 Gulden kommen. Ist demnach höchste Not, daß furohin derje- nige, so sich um Machung der Meisterstück angibt, da- zumalen mehrer nit denn 1 Gulden 4 Schilling, in wäh- renden Stücken (während der Anfertigung des Meister- stückes) ohne alles weitere Essen oder Trinken 5 Gul- den, dann zu der Meistermahlzeit zu verzehren 10 Gul- den, und in die Lad bezahle 6 Gulden".

Nach der Trennung von den Hammerschmieden, die seit 1654 eine eigene Zunft bildeten, dürften sich die Wagner den Hufschmieden angeschlossen haben. 1662 verlangte das Handwerk der Hufschmiede zu Wien als "Hauptzech" die Führung aller Berufsgenossen in Österreich ober und unter der Enns. Steyr kümmerte sich jedoch in keiner Weise um die von den Wiener Meistern beanspruchte Jurisdiktion.

Wie andere Zünfte waren auch die Hufschmiede öfter in Konflikte verwickelt, so mit den Huf- und Waf- fenschmieden in Bad Hall, mit den Sattlern, mit der

Herrschaft Steyr oder mit Adeligen, die für ihre Pferde eigene Reitschmiede hielten und Werkstätten einrichte- ten. Aber auch mit Gesellen, die Zunftgelder verschleu- derten, kam es zu Auseinandersetzungen.

Im 18. Jahrhundert arbeiteten in Steyr vier Schmie- de. Die Werkstätte des Stadtschmiedes befand sich an der vom Grünmarkt zur Stadtpfarrkirche führenden Stie- ge (Pfarr- oder Schmiedstiege).

Unter Maria Theresia und Josef II. erfolgte eine weitgehende Lockerung des Zunftzwanges. Im Jahre 1836 wußten Hufschmiede und Wagner nicht mehr, daß ihnen einmal von der Stadtobrigkeit eine Handwerks- ordnung verliehen worden war.

Dr. Josef Ofner †

(Stadtarchiv Steyr, OÖ. Landesarchiv, Linz.-I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr, 1951)

URLAUBSSPERRE DER STÄDTISCHEN ZENTRALBÜCHEREI

Das Kulturamt der Stadt Steyr gibt bekannt, daß die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Bahnhofstraße 6, und die Zweigstelle Steyr, Munichholz, in der Zeit vom

1. bis einschließlich 31. August 1974

wegenurlaubes geschlossen sind. Die Leser werden höf- lich eingeladen, sich vor diesem Zeitpunkt mit dem nötigen Lesestoff einzudecken.

Wiedererrichtung der Überfuhr Sandmayr

Wie bereits in der Juninummer des Amtsblattes der Stadt Steyr berichtet wurde, besteht die Absicht, die durch ein Hochwasser zerstörte Überfuhr beim Gasthaus Sandmair wieder zu errichten.

Dabei ist vorgesehen, die Überfuhr mit wesentlicher Mithilfe der Stadtgemeinde instand zu setzen. Es ist weiter beabsichtigt, den Betrieb wieder auf privater Basis führen zu lassen. Da der frühere Besitzer an der Führung des Betriebes kein Interesse mehr zeigt, werden Interessenten gesucht, welche bereit sind, die Konzession für den Fährbetrieb zu erwerben. Personen, die an der Führung des Fährbetriebes interessiert sind, werden eingeladen, sich bei der Magistratsdirektion, Rathaus, Stadtplatz 27, zu melden.

RESTHOF -

EINE WOHSIEDLUNG VON MORGEN

Nach Studium und Weiterentwicklung der europäischen Bauweisen hat die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, beschlossen, mit den planenden Architekten und der bauausführenden Firma eine Wohnsiedlung modernen Stils zu bauen.

Am 17. 8. 1972 wurden die erste Wohnung im Block 8, 0, 8, 1 und seitdem bis 1. Juni 1974 insgesamt 182 Wohneinheiten von der Gesamtbauleitung der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr übergeben. Die Grundrisse werden durchwegs als sehr gut und das Wohnen, wenn man die unangenehmen Seiten der Großbaustelle wegläßt, als sehr angenehm empfunden.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr hat die physikalisch-technische Versuchsanstalt in Wien beauftragt, den Wärme- und Schallschutz der bereits fertiggestellten Wohnungen zu überprüfen, um zu untersuchen, ob den Mietern auch der optimale Schall- und Wärmeschutz gegeben wird.

Diese Untersuchungsergebnisse liegen nun vor und zeigen hervorragende Werte. Die schalltechnischen Meßwerte, die den Schallschutz der Wohnungen bestimmen (Lautschall und Trittschall) zeigen, daß der laut ÖNORM geforderte Schallschutz nicht nur erreicht wurde, sondern laut Gutachten "mit großem Überschuß übertroffen wird". Die günstigen Ergebnisse sind auf die sorgfältige Planung und Ausführung der verwendeten Konstruktion der Schottenbauweise zurückzuführen, die den Mietern besseren Wohnkomfort und angenehmeres Wohnklima bieten.

Auch die wärmetechnischen Meßwerte zeigen zum größten Teil die doppelten Wärmedämmwerte gegenüber den in der ÖNORM geforderten Mindestwerten.

Die hohe Wärmedämmung kommt natürlich wieder den Mietern in niedrigeren Betriebskosten (Heizung) zugute und gewährt auch im Sommer kühlere Raumtemperatur.

Über Ersuchen von Herrn o. Professor Dr. Bruckmayr der Versuchsanstalt wurden dem Institut die Baukosten mitgeteilt und waren diese im Zusammenhang mit den guten bauphysikalischen Meßwerten Anlaß zu einem Forschungsbericht an das Bundesministerium für Bauten und Technik.

Goldene Hochzeit



Foto: Kranzmayr

Das Ehepaar Wilhelm und Therese Hütter feierte am 20. 4. 1974 das Fest der Goldenen Hochzeit, wozu Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss die Glückwünsche der Stadt Steyr überbrachte.



AUFSTELLUNG EINER GROSSRAUMMÜLLTonne IN GLEINK

Die guten Erfahrungen aus anderen Stadtteilen haben die Stadtgemeinde Steyr veranlaßt, auch im Gebiet von Gleink eine

GROSSRAUMMÜLLTonne (CONTAINER)

aufzustellen.

Der Behälter ist auf dem unbebauten Grundstück an der Gablonzerstraße (hinter dem Genossenschaftshaus der Gablonzer) aufgestellt.

Es besteht daher ab sofort die Möglichkeit, sperrigen Müll und Abfälle von Baumkulturen und Gärten dort abzulagern.

Neben der Vermeidung wilder Müllablagerungen soll dadurch auch das Verbrennen von Abfällen vermieden werden.

Die Bewohner von Gleink werden eingeladen, von dieser neuen Möglichkeit der Müllbeseitigung regen Gebrauch zu machen.

Schützt die öffentlichen Anlagen

In letzter Zeit mehren sich in erschreckendem Ausmaß sinnlose Verwüstungen der Blumenbeete in den öffentlichen Anlagen.

Die Stadtgemeinde bemüht sich seit Jahren mit beträchtlichem Aufwand, den öffentlichen Grünanlagen und Parks durch die Anlage von Blumenbeeten ein freundliches Aussehen zu geben. Nunmehr muß mit Bedauern festgestellt werden, daß diese Bemühungen von Jugendlichen offensichtlich nicht geschätzt werden. Blumenbeete werden als Radrennbahn benützt und Blumenschalen werden rücksichtslos geplündert.

Die Stadtgemeinde ersucht alle Steyrerinnen und Steyrer zum Schutz der Anlagen beizutragen und appelliert vor allem an die Eltern, auf die Kinder einzuwirken, Beschädigungen an öffentlichen Anlagen zu unterlassen.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Keinen Beruf

zu haben, ist für Viele ein Nachteil.

Wir können Ihnen helfen, Facharbeiter zu werden.

Das Kursprogramm 1974/75

DER OBERÖSTERREICHISCHEN ARBEITSMARKTVERWALTUNG
bietet viele Möglichkeiten, in kurzer Zeit,
kostenlos
einen Beruf zu erlernen.

Kursprogramme liegen bei allen Arbeitsämtern auf.

ARBEITSGESUCHE

HANDELSVERTRETER, 29 Jahre, gelernter Lackiermeister mit absolvierten Verkäuferkursen und Kenntnissen in der Lebensmittel-, Tapeten-, Farben- und Lackbranche, sucht geeigneten Wirkungsbereich im Ein- und Verkauf im Innen- und Außendienst. Er würde auch Geschäft in Pacht nehmen, da Gewerbeschein vorhanden. Bevorzugt wird das Gebiet OÖ.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

CHEMIELABORANT, 32 Jahre, dzt. in München beschäftigt, sucht verantwortungsvolle Stelle im Raume Steyr ab 1. 10. 1974.

ANORGANIKER, 18 Jahre, Absolvent der Fachschule für Chemie, mit Kenntnissen in anorganischer Chemie, Technologie sowie Anlagen- und Apparaturenbaue, sucht entsprechende Stelle im Raume Steyr ab Juli oder August 1974. Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

HERREN- und DAMENFRISEUR, 26 Jahre, dzt. in Linz beschäftigt, sucht wegen Übersiedlung nach Ternberg geeignete Stellung im Beruf in Steyr oder Umgebung; besondere Leistungen: nationale und internationale Preise im Frisurenwettbewerb sowie Landesmeister von OÖ. Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

BEIHILFEN

nach dem AMFG müssen vor Beginn einer Schulungsmaßnahme beim zuständigen Arbeitsamt beantragt werden. Dadurch soll die Möglichkeit einer Beratung geboten und der Beihilfewerber vor eventuellen Fehlentscheidungen und Enttäuschungen bewahrt werden.

Die Berücksichtigung verspätet eingebrachter Begehren ist nicht möglich.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

BAUSCHLOSSER, gewünscht wird Kraft für Montagetarbeiten in Steyr und Umgebung, Führerschein B erwünscht, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Walter Pelz, Gittererzeugung, Steyr.

Fa. FEIN GesmbH, Getränkeindustrie, Mühlgrub bei Bad Hall, sucht:

FAHRVERKÄUFER, HUBSTAPLERFAHRER, BETRIEBS-
SCHLOSSER und VERLADEARBEITER

Geboten wird Werksküche, gute Entlohnung.

Außerdem werden dringend 2 BÜROKRÄFTE (weiblich) gesucht. Bevorzugt werden Handelsschulabsolventinnen oder Kräfte mit Praxis, für die Verwendung in der Buchhaltung und Korrespondenz.

BAUSCHLOSSER und METALLHILFSARBEITER, für die Erzeugung von Kipptoren, werden sofort eingestellt, gute Verdienstmöglichkeiten, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. E. Gegenhuber, Bad Hall, Steyrer Straße.

WERKZEUGSCHLOSSER, gewünscht wird Kraft mit Praxis als Maschineneinsteller sowie für die Herstellung von Stanz- und Schnittwerkzeugen, gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstelle - Fa. E. Starlinger, Neuzeug-Pichlern.

Für unser Hauptwerk in Steyr benötigen wir zusätzlich

MASCHINENARBEITER,
wobei wir an gesunden, männlichen Kräften, die auch im Schichtbetrieb arbeiten können, besonders interessiert sind.

Außerdem besteht ein ständiger Bedarf an
MASCHINENSCHLOSSERN
WERKZEUGMACHERN
DREHERN UND SPENGLERN
SCHMIEDEN
AUTOSATTLERN und
MASCHINENARBEITERINNEN.

Alle offenen Stellen sind Akkordarbeitsplätze, für die nach entsprechender Einarbeitung und Bewährung Spitzenlöhne bezahlt werden.

Wir bieten verschiedene Sozialleistungen eines Großbetriebes, wie:

Werkküche, Urlaubsaktionen, Fahrtkostenzuschüsse, Treueprämien usw. Wir weisen besonders auf unseren Autobuszubringerdienst hin:

Molln - Grünburg - Waldneukirchen - Steyr

Bad Hall - Sierning - Steyr

Weyer - Steyr; Enns - Steyr;

Haag - Seitenstetten - Steyr.

STEYR DAIMLER PUCH AG, HAUPTWERK

Tel. 33 11

Fa. Hans BULLA, Kfz-Reparaturwerkstätte, Sierning, Steyrer Straße, sucht zum sofortigen Eintritt:

1 LANDMASCHINENSCHLOSSER oder gelernten Schmied,

1 AUTOLACKIERER mit Praxis und

1 SERVICESTATIONSHelfer;

zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich.

LACKIERER, auch angelernte Kraft zum Kitten, Grundieren und Lackieren von Maschinen bzw. Maschinenteilen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Ing. ANDERLE, Steyr-Gleink.

GLASERHELPER, gesucht wird verlässliche voll arbeitsfähige Kraft für div. Baustellenarbeiten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung und Dauerstelle wird zugesichert - Glaserei Hans Hayek, Steyr, Wieserfeldplatz.

GFM Maschinenfabrik, Steyr, Enns-er Straße 14
3 SCHLOSSER (Maschinen-, Landmaschinen-, Bau-, Gesenk- oder Konstruktionsschlosser)

1 HÄRTER, gewünscht wird Kraft mit guten Fachkenntnissen und Praxis.

Eingestellt werden verlässliche Kräfte nach Präsenzdienst, überdurchschnittliche Entlohnung, freiwillige Sonderleistungen.

Fa. Sonnleithner, Sensenwerk in Laussa benötigt
MASCHINENSCHLOSSER und
einige SENSENARBEITER und
einige METALLMASCHINENARBEITERINNEN.

Anlernmöglichkeit, gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstellen täglicher Zubringerdienst von Steyr-Münichholz - Laussa und zurück.

DREHER, mit Praxis, für Einzel- und Serienfertigung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Ing. Heller, Steyr, Haager Straße.

E-SCHWEISSER, nur verlässliche Kraft mit Kenntnissen im Zeichnungslesen, für die Verwendung im Konstruktionsbau, gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. MABAG, Steyr, Haager Straße.

Fa. Sommer KG, Kesselfabrik, Steyr, sucht:

E-SCHWEISSER mit Praxis und

1 DREHER, auch geeignete Kraft zum Anlernen, für Serienarbeiten.

Gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten.

MÖBELTISCHLEREI Breitschopf, Steyr-Dietachdorf, sucht zum sofortigen Eintritt:

1 MONTAGETISCHLER, für die Montage von Kücheneinrichtungen im ganzen Bundesgebiet;

2 BAU- und MÖBELTISCHLER mit Praxis, für die Erzeugung von Küchenmöbeln und mehrere HOLZBEARBEITUNGSMASCHINENARBEITERINNEN, für die Serienfertigung an diversen Holzbearbeitungsmaschinen.

Arbeitszeit: Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr

Fr 7.00 - 14.30 Uhr

Gute Entlohnung, Dauerstellen, Ledigenunterkünfte.

REIFENMONTIERER und

LKW-LENKER mit Führerschein C, gewünscht werden voll arbeitsfähige Kräfte, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Johann Flenkenthaler, Steyr, Haratzmüllerstraße.

BÄCKER, gewünscht wird verlässliche Kraft mit Praxis, für Ofen- und Tafelarbeit, Unterkunft und Verpflegung wird beige stellt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

BAGGERFÜHRER, gesucht wird Kraft mit Praxis für Baustellenarbeiten in Sierning und Umgebung, Dauerstelle, gute Entlohnung - Fa. Hinterndorfer, Sierning, Steyrer Straße.

BAGGERFÜHRER, nur Kraft mit Praxis, für die Bedienung eines Seilbaggers, Type 154 Menk, sehr hohe Verdienstmöglichkeiten, Dauerstelle, Unterkunft vorhanden - Fa. Ahrer, Transporte, Kleinraming.

RAUPENFAHRZEUGFÜHRER, gewünscht wird Kraft mit Praxis für div. Baustellenarbeiten in Grünburg und Umgebung, Unterkunft kann beige stellt werden, gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Klinser, Bauunternehmen, Grünburg.

KONSUMGENOSSENSCHAFT STEYR, sucht für einen großen SB-Laden:

1 LEBENSMITTELV ERKÄUFER

eingestellt wird gelernter Verkäufer mit abgeleiteten Präsenzdienst, für die Kundenbetreuung in der Lebensmittelabteilung.

Bei Bewährung wird Bewerber als Filialleiter eingesetzt. Entlohnung nach Vereinbarung.

LKW-LENKER, mit Führerschein C eventuell E, für Baustellenfahrten in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Berthold Hollnbuchner, Garsten, St.-Berthold-Allee.

LKW-LENKER, mit Führerschein C und TRANSPORTARBEITER, für Zustelldienste in Steyr und Umgebung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Kohlenvertrieb Steyr, Haratzmüllerstraße.

LKW - LENKER, für die Bedienung von Spezialfahrzeugen, nur Kraft mit mehrjähriger Praxis, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Aigner, Steyr, Werndlstraße.

LKW - LENKER, gewünscht wird verlässliche Kraft, mit Führerschein der Klasse C, für Zustelldienste im Stadtgebiet, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Gebr. Weiss, Steyr, Kompaßgasse.

HAUSMEISTER, gewünscht wird verlässliche Kraft, voll arbeitsfähig, für anfallende Reinigungsarbeiten, Botengänge etc. geboten wird gute Entlohnung nach Vereinbarung, freie Station, Dauerstelle - Hotel Minichmayr, Steyr, Haratzmüllerstraße.

CARITAS JUGENDHEIM GLEINK, benötigt dringend:
1 TISCHLER oder Tischlerhelfer, für Möbelfertigung und Durchführung anfallender Reparaturen;
1 GÄRTNER, oder geeignete Kraft mit Erfahrung im Gemüseanbau und
1 KÖCHIN, mit mehrjähriger Praxis
gebieten wird gute Entlohnung und Dauerstelle, Unterkunftsmöglichkeiten.

PSYCHOLOGE GESUCHT!

Wir bieten: STAATSTELLUNG mit guter Aufstiegsmöglichkeit;

MITARBEIT in einem kleinen, selbständig arbeitenden Team in Salzburg-Stadt
INTERESSANTES AUFGABENGEBIET im Bereich der berufspsychologischen Grundlagenarbeit.

Wir erwarten: PSYCHOLOGIESTUDIUM bereits abgeschlossen, eventuell auch im Disertationsstadium,

KONTAKTFÄHIGKEIT für den Umgang mit Erwachsenen aus verschiedenen Berufen und sozialen Schichten
MATHEMATISCHE BEGABUNG ausreichend für multivariate Analysen psychologischer Daten,

ENGLISCH-KENNTNISSE, um die meist englische Literatur durcharbeiten zu können.

Ernsthafte Interessenten mögen sich entweder telefonisch oder schriftlich an

ZABG - Salzburg, Erzherzog-Eugen-Straße 39,
Tel. 06222/73 9 03, wenden.

BERATUNGSDIENST IN SOZIALEN ANGELEGENHEITEN!!!

Das Landesinvalidenamt hält am Donnerstag, dem 4. Juli 1974, beim Arbeitsamt Steyr, Tomitzstraße 7, einen Sprechtag ab.

Personen, die in Rentenangelegenheiten, in Angelegenheiten der Heilfürsorge, der orthopädischen Versorgung, der Berufsfürsorge sowie in allgemeinen Sozialfragen Rat und Hilfe suchen, können diesen Beratungsdienst in Anspruch nehmen.

Außerdem wird auch auf Fragen der beruflichen Rehabilitation Auskunft gegeben.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

BLUMENBINDERIN, ehrliche selbständige Kraft mit guten Umgangsformen und Fachkenntnissen wird sofort eingestellt, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, Zimmer kann beigestellt werden - GÄRTNEREI HOFSTETTER, Steyr, Kegelprielstr. 4.

KERAMIKGIESSERINNEN, geeignete voll arbeitsfähige Kräfte (keine Ausländerinnen), überwiegend Akkordarbeit, Anlernmöglichkeit, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstellen - Fa. Sommerhuber, Steyr, Pachergasse.

MASCHINENARBEITERINNEN, für die Bedienung von Stanzen und Pressen, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Steindlegger, Steyr, Pyrachstraße 1.

3 JALOUSIENFÄDLERINNEN, eingestellt werden auch Jugendliche, Arbeitszeit: Mo - Do von 7.00 - 16.45 Uhr, Fr von 7.00 - 14.00 Uhr, gute Entlohnung, Dauerstellen - Fa. REFLEXA GesmbH, Steyr, Stiglerstr. 1.
Einige HOLZSCHUHARBEITERINNEN, für leichte Maschinenarbeiten, Serienfertigung, Normalarbeitszeit, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Ing. Pils, Steyr, Pyrachstraße 1.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden konnten.

Beim Arbeitsamt Steyr liegen weibliche und männliche Stellenlisten auf, die über 800 offene Stellen beinhalten.

DER WEG ZUM ARBEITSAMT LOHNT SICH!

TEXTILVERKÄUFERIN, gelernte Kraft mit mehrjähriger Praxis wird bevorzugt.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

Kleiderhaus HAUBENEDER, Steyr Enge, benötigt:

1 HERRENSCHNEIDERIN, bevorzugt wird gelernte Kraft für Änderungen an Herrenkonfektion, Halbtagsbeschäftigung möglich

1 BEKLEIDUNGSVERKÄUFERIN, gelernte Kraft auch aus anderer Branche, für den Verkauf von Konfektionsbekleidung,

geboten wird gute Entlohnung und Dauerstellen.

Schuhhaus Födermair, Steyr, Bahnhofstraße 7, benötigt infolge Geschäftserweiterung zusätzlich

3 VERKÄUFERINNEN mit guten Umgangsformen

2 VERKAUFSHELFERINNEN, für die Mitarbeit im Verkauf und im Magazin.

Geboten wird gute Entlohnung und Dauerstellen.

LEBENSMITTELVERKÄUFERIN, gelernte Kraft mit Praxis aus Sierning oder Umgebung, für den Verkauf von Lebensmitteln und Wurstwaren, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Kaufhaus Kaiplinger, Sierning.

Gewerbl. HILFSKRAFT, gewünscht wird Kraft aus Bad Hall oder Umgebung, Teilzeitbeschäftigung möglich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Englmaier, Lebensmittelgeschäft, Bad Hall, Kirchenstraße 3.

VERKAUFSHELFERIN, eingestellt wird auch Jugendliche ab 15 Jahren, für die Mithilfe im Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fleischhauerei Amon, Steyr, Wehrgrabengasse.

Fa. Julius Meinl AG, Steyr, Stadtplatz, sucht: LEBENSMITTELVERKÄUFERIN, nur gelernte verlässliche Verkäuferin; bei Bewährung wird Kraft als Kassierin eingesetzt, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle.

Umfassende Informationen über vorhandene Beschäftigungsmöglichkeiten für

MATURANTEN UND AKADEMIKER

erhalten Sie durch die Herausgabe einer Sondernummer des Bundesanzeigers "Der Arbeitsmarkt".

Dieser Stellenanzeiger ist bei jedem Arbeitsamt erhältlich und wird auf Wunsch allen Interessenten KOSTENLOS zugestellt.

CARITAS ALTERSHEIM, Schloß Bad Hall, Linzerstraße 1, sucht:

1 PFLEGERIN, für die Betreuung älterer Menschen

1 HAUSMÄDCHEN, für Haus- und Küchenarbeiten.

Geboten wird freie Unterkunft, Verpflegung, Entlohnung nach Vereinbarung.

3 MASCHINENBÜGLERINNEN, oder Wäsche-sortiererinnen, eingestellt werden auch Jugendliche ab 16 Jahre, Kräfte aus Bad Hall oder Umgebung bevorzugt - Fa. Helene Ehrig, Wäscherei, Bad Hall.

SERVIERERIN, eingestellt wird jüngere verlässliche Kraft ab 18 Jahre, auch geeignete Anfängerin, gute Verdienstmöglichkeit, freie Station - Gasthof Seifried, Reichraming.

2 SERVIERERINNEN, 1 Kraft ab 18 Jahren mit Praxis, für Wechseldienst, 1 Kraft ab 16 Jahren, auch Anfängerin, für die Mithilfe im Service, geboten wird Fixlohn + %-Verdienst, freie Station und Dauerstellen - Gasthof "Zum Flößer", J. Kopf, Ternberg.

In diesem Arbeitsmarktanzeiger wurden 255 offene Stellen



und 4 Stellenbewerbungen
verlautbart.

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

KULTURAMT

ANMELDUNGEN ZUM THEATERABONNEMENT FÜR DIE SPIELZEIT 1974 / 75

Zu Ende der Gastspielsaison 1973/74 kann mit Befriedigung festgestellt werden, daß dem Theater auch in der laufenden Gastspielsaison wieder reges Interesse entgegengebracht wurde. Die Besucherzahlen liegen höher als in der Gastspielsaison 1972/73.

Die Stadtgemeinde Steyr hat sich in ihren Verhandlungen mit der Direktion des Landestheaters Linz für die Gastspielsaison 1974/75 wieder um ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm bemüht. Auf dem Programm stehen neben interessanten musikalischen Aufführungen auch Inszenierungen der Kammerspiele. Die Abonnementvorstellungen im Stadttheater Steyr werden in der kommenden Saison wieder ausschließlich vom Landestheater Linz durchgeführt.

Das ABONNEMENT I wird in der Gruppe A sechs musikalische Aufführungen und sieben Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach sechs musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C sieben Sprechstücke entfallen.

Im ABONNEMENT II stehen fünf musikalische Aufführungen und zwei Sprechstücke auf dem Spielplan.

Im ABONNEMENT I sind folgende Aufführungen vorgesehen:

a) Musikalische Aufführungen: (4 Opern, 2 Operetten)

G. Verdi:	Simone Boccanegra
A. Lortzing:	Der Wildschütz
Ch. Gounod:	Margarethe
W. A. Mozart:	Die Hochzeit des Figaro
E. Kalman:	Gräfin Mariza
J. Strauß:	Die Fledermaus

b) Sprechstücke: (7 Aufführungen)

F. Grillparzer:	Medea
C. Flatow:	Der Mann, der sich nicht traut
F. Molnar:	Liliom
J. Giraudoux:	Amphitryon 38
P. Kohout:	Armer Mörder
F. Schiller:	Maria Stuart
F. d. Rojas:	Celestina
C. Terron:	

Im ABONNEMENT II stehen folgende Aufführungen auf dem Gastspielplan:

a) Musikalische Aufführungen: (3 Opern, 2 Operetten)

G. Verdi:	Simone Boccanegra
A. Lortzing:	Der Wildschütz
W. A. Mozart:	Die Hochzeit des Figaro
E. Kalman:	Gräfin Mariza
J. Strauß:	Die Fledermaus

b) Sprechstücke:

M. Gorki:	Die Kleinbürger
F. Molnar:	Liliom

Die Unterteilung des ABONNEMENTS I in Gruppe A (alle Stücke)
Gruppe B (musikalische Aufführungen)
Gruppe C (Sprechstücke)
wird, wie bereits angeführt, beibehalten.

Das JUGENDABONNEMENT wird wieder im Abonnement I (Gruppe A) und im Abonnement II vergeben.

Hinsichtlich der Gastspielhonorare und der Theaterpreise laufen noch Verhandlungen. Nach der derzeitigen Sachlage dürfte mit einer 25 %igen Erhöhung der Gastspielhonorare zu rechnen sein. Die Theaterpreise werden in einer der nächsten Nummern des Amtsblattes der Stadt Steyr bekanntgegeben.

SPIELTAG bleibt
- wie bisher -
der DONNERSTAG !

Bei Eingehen eines Theaterabonnements wolle beachtet werden, daß es als für die gesamte Spielzeit abgeschlossen gilt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Abonnement neben einer erheblichen Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen auch die Sicherheit des gewählten Platzes bietet.

*Anmeldungen zu den Abonnements mittels des umseitigen Formulars
vom 1. bis 19. Juli 1974 beim MAGISTRAT STEYR,
Kulturamt, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 2381/Klappe 432*

Platz-Nummer:.....

Abonn. Ausweis-Nr.

Bitte nicht ausfüllen!

ANMELDUNG ZUM THEATERABONNEMENT IN DER
GASTSPIELSAISON 1974/75

Name:.....

Anschrift:.....

Unter welcher Telefonnummer kann Ihnen
eine Nachricht übermittelt werden?

Bisher innegehabtes Abonnement:.....

Platz-Nummer:.....

Gewünschtes Abonnement: (Gewünschtes bitte deutlich kennzeichnen)

Abonnement I (Großes Abonnement)

- A - für alle Vorstellungen
- B - für musikalische Aufführungen
- C - für Sprechstücke

Abonnement II (Kleines Abonnement)

Anzahl der Plätze:

Preiskategorie: 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Sonderwünsche: (Schwerhörigensitze, Ecksitze u. dgl.)

.....

Dieses Abonnement gilt für die **gesamte** Spielzeit 1974/75
als abgeschlossen.

Mit Programmänderungen in der gleichen Sparte, z. B. bei musikalischen
Aufführungen oder Sprechstücken erklärt sich der Abonnent einverstanden.

Steyr, am.....

.....
(Unterschrift)

ERÖFFNUNG DES NEUEN BUNDESREALGYMNASIUMS IN STEYR



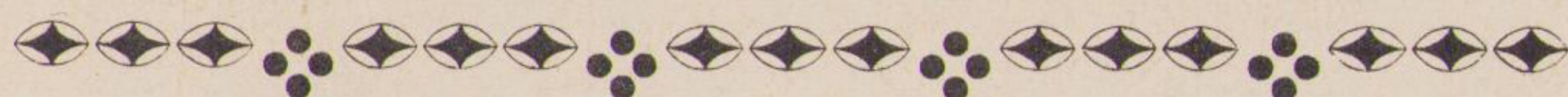
Foto: Hartlauer

Am Montag, dem 10. Juni 1974, übergab Bundesminister Dr. Fred Sinowatz in Anwesenheit zahlreicher Festgäste das neue Bundesrealgymnasium seiner Bestimmung. Das Bild zeigt die Ehrengäste während des Festaktes.

Verschönerungsverein Steyr

Der Verschönerungsverein Steyr erlaubt sich, die Bevölkerung von Steyr auf den heuer wieder stattfindenden

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 1974



aufmerksam zu machen.

Aus organisatorischen Gründen konnte die Ausschreibung heuer erst zu diesem Zeitpunkt erfolgen.

Die Interessenten werden gebeten, das nebenstehende Meldeformular bis spätestens

15. Juli 1974

beim Fremdenverkehrsamt Rathaus, ebenerdig, oder bei der Firma Alois Stiasny, Enge Gasse 3, abzugeben. Es darf ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß auch Preisträger der Vorjahre am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind.

Hier ausschneiden:

ANMELDUNG

Herr
Ich
Frau

wohnhaft

Zahl der Fenster Stockwerk

.....
(rechts oder links vom Hausflur)

melde meine Teilnahme an der Blumenschmuck-Aktion 1974 an und ersuche um die Bewertung der gemeldeten Fenster und Balkone.

.....
(Unterschrift)

Schöne Bauten unserer Stadt

GRÜNMARKT 8

Das kürzlich renovierte Haus Grünmarkt Nr. 8 stammt im Kern aus dem 16. Jahrhundert. Im Fassadenaufriss mit den vorkragenden Stockwerken, mit dem abgewalmten Satteldach ähnelt es stark dem Bummerlhaus (Stadtplatz Nr. 32). Der reizvolle Fassadenstuck rührt, wie eine inschriftliche Jahreszahl mitteilt, von der Umgestaltung im Jahre 1766 her.



Foto: Hartlauer

Wie das Nachbarhaus Grünmarkt Nr. 10 fiel auch dieses dem Stadtbrand von 1522 zum Opfer. Als erster bekannter Besitzer wird 1543 der Handelsmann Leonhard Griesauer genannt. Nach einer kurzfristigen Teilung des Besitzes (Wolf Horner und Hans Kriechbaum) kam das gesamte Haus 1573 an den Eisenhändler Georg Fuchsjäger, 1597 an den Handelsmann Hans Mischer und von dessen Erben 1635 an den Handelsmann und Inneren Rat Georg Wernberger von Wernberg.

Georg Wernberger war von 1641 bis 1645 Stadtrichter. Er besaß auch um 1635 das Haus Pfarrgasse Nr. 5, desgleichen um 1620 das Haus Grünmarkt Nr. 11. Sein Vater, Sebastian, hatte schon am 18. Februar 1572 den kaiserlichen Wappenbrief verliehen bekommen. Sebastian Wernbergers Testament wurde am 18. Oktober 1606 geöffnet. Er hinterließ vier Söhne: den genannten Georg, Christoph, Sebastian und Adam. Georg Wernberger selbst erhielt am 18. 7. 1646 den rittermäßigen Adel mit dem Prädikat "Von Wernberg". Georg Wernberger war mit Potentiana Preuenhueber verehelicht

gewesen, die am 19. September 1656 in Steyr starb. Wernbergerselbst starb am 19. Oktober 1666 im 68. Lebensjahr.

Im Gegensatz zum benachbarten Haus Grünmarkt Nr. 10 wird dieses in der Häuserbeschreibung von 1669 als "aufrecht und bewohnt" bezeichnet. 1694 ging das Haus an den Armaturverleger Benedikt Schöttel über. Benedikt Schöttel stammt aus einer Bürgerfamilie, die im Zusammenhang mit der Innerberger Hauptgewerkschaft eine große Rolle spielte und schließlich 1796 in den Ritterstand erhoben wurde.

Benedikt Schöttel war 1727 Mitglied des Inneren Rates. Um 1700 begann Schöttel mit der Erzeugung von Steinschloßmusketen. Seine Waffenlieferungen im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts waren beträchtlich.

Benedikt Schöttel starb 1732 im 79. Lebensjahr und wurde laut Eintragung der Totenmatrik des Stadtpfarramtes am 31. März begraben.

Nach dem Tode des Benedikt Schöttel ging das Haus 1733 um 1.200 Gulden an den Handelsmann Johann Friedrich Furthmüllner über. Der Vater des Genannten war lange Zeit im Äußeren und Inneren Rat der Stadt Steyr tätig gewesen. Furthmüllner starb am 12. November 1743 im 55. Lebensjahr.

Der Handelsmann Johann Michael Estl heiratete die Furthmüllnersche Tochter Maria Viktoria und kam so 1755 in den Besitz des Hauses. Estl war wegen Schulden gezwungen, das Haus 1763 an den aus Murnau in Bayern stammenden Johann Jakob Voith zu veräußern (gestorben 22. Jänner 1809). Voiths Witwe Barbara stammte aus der Steyrer Eisenhändlerfamilie Redtenbacher, die nach ihrem Tode am 2. März 1812 das Haus Grünmarkt Nr. 12 erbte (Alois und Josefa Redtenbacher von 1803 bis 1861, bzw. 1876 auch auf dem Hause Stadtplatz 39). Alois Redtenbacher war 1806 von J. J. Voith als Kompagnon in seinen Betrieb aufgenommen worden. Im Jahre 1812 wurde auch die radierte Eisen-, Geschmeid- und Nagelhandlungsgerechtigkeit auf das Haus Stadtplatz Nr. 39 übertragen.

Dr. Volker Lutz

Quellen und Literatur:

Steuerbücher 1543, 1567, 1573, 1586, 1597 und 1620. - Ratsprotokolle 1620, 1635, 1694, 1733, 1755 und 1765. - Valentin Preuenhueber, Annales Styrenses - Totenmatrik, Stadtpfarramt, Dehio, Oberösterreich. - Franz Eppel, Eisenwurzten. - Josef Ofner, Das Kaiserliche Armaturwerk, VKStA 23/1962. - Inge Krenn, Häuserchronik.

Amtliche Nachrichten

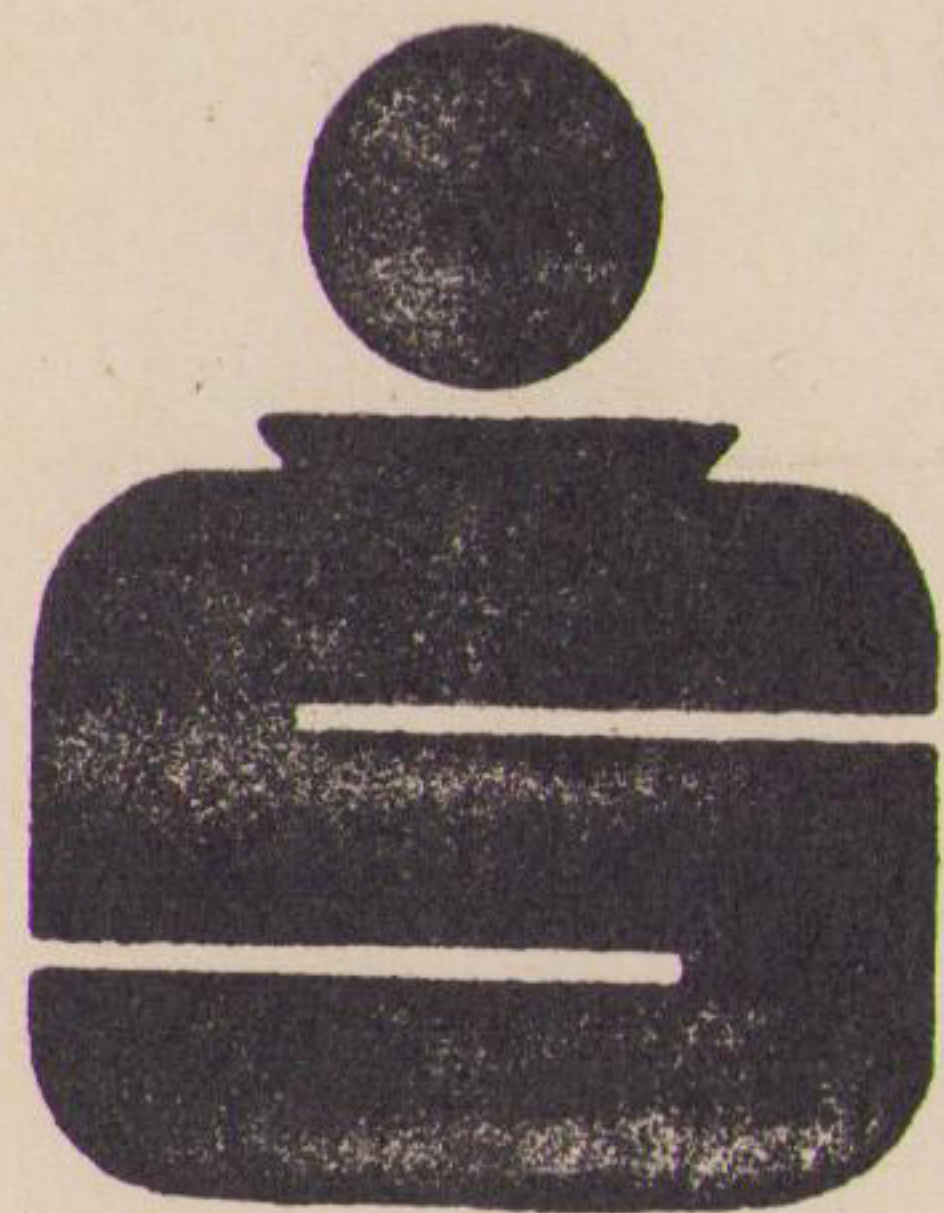
ERRICHTUNG EINER ZWEIGSTELLE DES ZOLLAMTES LINZ IN STEYR

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 5. 5. 1974, Zl. 207.982 - 12a/74, wurde der Errichtung einer Zweigstelle Steyr des Zollamtes Linz zugestimmt.

Die Zweigstelle hat den Dienstbetrieb am 4. 6. 1974 in Steyr, Dukartstraße 15, aufgenommen.

Mit dieser Maßnahme wurde dem langgehegten Wunsch und dem dringenden Erfordernis der Industrie und des Gewerbes der Stadt und des Bezirkes Steyr entsprochen.

■ SPARKASSEN - REISESERVICE ■



An- und Verkauf

aller ausländischen Zahlungsmittel und Reiseschecks

Schließfächer

zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände

Daueraufträge

für termingerechte Zahlungen während Ihres Urlaubes

Scheck und Scheckkarte

zur prompten Geldbeschaffung im In- und Ausland

**Reise - Versicherung
(Voll-oder Teilkasko)**

für eine sorgenfreie Urlaubsfahrt

Sparkasse in Steyr

Stadtplatz - Münichholz
-Tabor-Ennsleite-Sierning-
Sierninghofen/Neuzeug

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Monat Juli 1974

Stadt:

- 6. Juli Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1 /2541
- 7. Dr. Noska Helmut, Neuschön, Hauptstr. 30a /2264
- 13. Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 /4082
- 14. Dr. Ludwig Günther, Gottl. Daimler Weg 7 /2901
- 20. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platz 11 /2641
- 21. Dr. Pflegerl Walter, Johann-Puch-Str. 10 /4627
- 27. Dr. Winkelströter Helmut, Taborweg 27 /28294
- 28. Dr. Schloßbauer Gerhard, Resselstraße 22 /58133

Münichholz:

- 6. / 7. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534
- 13. /14. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 / 71562
- 20. /21. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 / 71513
- 27. /28. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 / 71534

APOTHEKENDIENST

- 1. / 7. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37
- 8. /14. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7
- 15. /21. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1
- 22. /28. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16
- 29. /31. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

*

MITTEILUNGEN

MÜLLABFUHR

BETRIEBSAUSFLUG DES STÄDTISCHEN WIRTSCHAFTS- HOFES

Wie alljährlich nehmen auch heuer die Bediensteten des Städtischen Wirtschaftshofes an einem Betriebsausflug teil. Da dieser am Freitag, 19. Juli 1974, stattfindet, werden die Bewohner der Gebiete Pyrach-Infang-Gleink-Christkindlsiedlung und Dornach ersucht, ihre Mülltonnen erst am Montag, 22. 7. 1974, zur Entleerung bereit zu stellen.

In allen übrigen Gebieten erfolgt die Abfuhr zur normalen Zeit.

Um Verständnis wird gebeten.

*

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
VerkR - 406/72

Steyr, 16. Mai 1974

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für die Herstellung von Parkplätzen entlang der Punzerstraße.

Die Unterlagen können ab 1. Juli 1974 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift

"Parkplätze Punzerstraße"

bis 15. Juli 1974, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97 statt.

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Zl. 8032/47

Steyr, 17. Mai 1974

UNGÜLTIGERKLÄRUNG EINES DIENSTSIEGELS

Das Dienstsiegel Nr. 1 (Rundstempel, Durchmesser 2 cm), das beim Stat. Referat des Magistrates der Stadt Steyr in Verwendung war, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Der Bürgermeister:
i. V. Weiss e.h.

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Pol - 4634/53

Steyr, 16. Mai 1974

Freibaden im Steyr-Fluß
beim Kugelfangwehr.

ÖFFENTLICHE WARNUNG

Der Magistrat Steyr sieht sich veranlaßt, die Bevölkerung erneut auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die das Freibaden im Steyr-Fluß beim sogenannten "Kugelfangwehr" im Stadtteil Eysnfeld mit sich bringt.

Diese Wehranlage verursacht im Flußlauf erhebliche Sogwirkungen, wodurch Lebensgefahr für die dort Badenden entsteht. Die Bevölkerung wird daher aufgefordert, das Baden in der Nähe des Kugelfangwehres zu unterlassen.

Sollte diese Aufforderung keine Beachtung finden, wäre der Magistrat Steyr genötigt, im Bereiche dieser Wehranlage ein allgemeines Badeverbot zu erlassen.

Der Bürgermeister:
i. V. Weiss e.h.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE
Mai 1974

Im Monat Mai 1974 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 210 (Mai 1973: 221; April 1974: 230) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 26, von auswärts 184. Ehelich geboren sind 182, unehelich 28.

37 Paare haben im Monat Mai 1974 die Ehe geschlossen (Mai 1973: 31; April 1974: 29). In neunundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in fünf Fällen ein Teil geschieden, in einem Fall ein Teil geschieden und ein Teil verwitwet und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß die deutsche Staatsbürgerschaft, einer die jugoslawische. Eine Braut war Schweizer Bürgerin und eine besaß die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 68 Personen gestorben (Mai 1973: 63; April 1974: 56). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 44 (29 Männer, 15 Frauen), von auswärts stammten 24 (14 Männer, 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 53 über 60 Jahre alt.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT MAI 1974

Entletzberger Karl und Elfriede	Zubau	A. Riener - Gas-se 5
Wittner Franz	Portaleinbau	Johannesgasse 3
Bauer Willibald und Gertrude	Abstellraum	Kudlichgasse 11
Derfler Anna	Zubau	Hölzlhuberstr. 18
Schartinger Max	Zubau	Berggasse 48
Kötterl Renate	Windfangvorbau	Röselfeldstr. 10
Baumgartner Maria	Abstellraum	Neustiftgasse 15
Foisner Margarete	Einbau von san. Anlagen und Adaptierung	Schubertstr. 5
Pollhammer Eduard und Anna	Verkaufsraum	Johannesgasse 5
Walterer Ludwig	Doppelgarage	Werndl-Str. 9
Klausberger Erwin und Gertraud	Garage	GP. 1751/2, KG. Steyr

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Kubin Helmut und Edeltraud	Wohnhaus mit Garage	Hochstraße 44
Bmstr. Ing. Johann und Auguste Forstenlechner	Garage	Taschfried 15
Fa. Herma Wunderer	Umbau und Adaptierungsarbeiten	Sierninger Str. Nr. 39
Fa. Hans Braunsberger OHG	Ausstellungsbüro und Wohngebäude	Pachergasse 17
Schmidt Alfred	Umbau	Grünmarkt 10
Röber Horst	Kinosaal	Haratzmüllerstr. Nr. 25
Köstenberger Franz	Garage	Ringweg 11
Baumgartner Leopold u. Hermine	Aufstockung	Hausleitnerstr. Nr. 18
Steyr-Daimler-Puch AG	Werkshalle	Schönauerstr. 5
Riesner August und Gracie	Zubau	S.-Marcus- Str. Nr. 1

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Juli 1974

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter
Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. Juli 1974
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten
Donnerstag, 11. Juli 1974.

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis April 1974

Verbraucherpreisindex 1966	148,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	189,4
Verbraucherpreisindex II	190,0
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.435,0
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.665,0
Basis April 1938	1.414,1

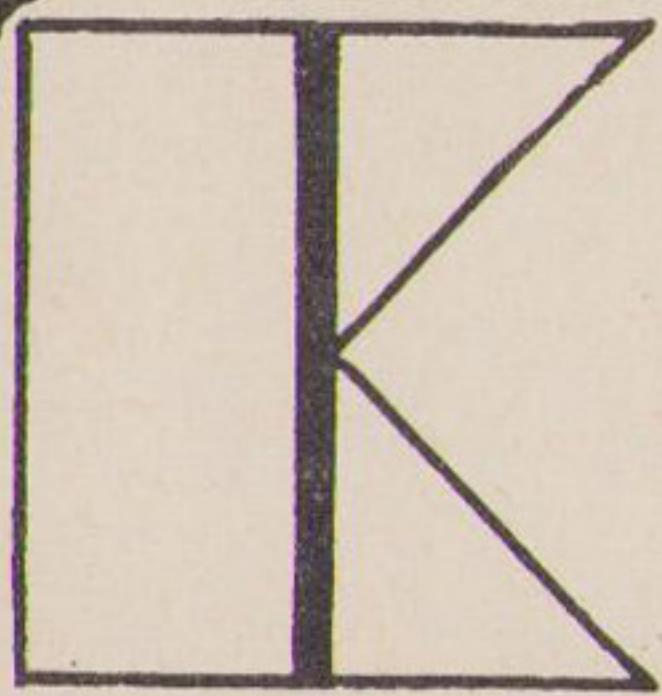
UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Juli 1974 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Nöbauer Karl,	geboren 10. 7. 1882
Frau Buchberger Anna,	geboren 14. 7. 1883
Herr Holl Josef,	geboren 6. 7. 1884
Frau Scheuwimmer Anna,	geboren 16. 7. 1884
Herr Reiss Franz,	geboren 24. 7. 1884
Frau Futschik Katharina,	geboren 10. 7. 1886
Frau Spornbauer Anna,	geboren 13. 7. 1886
Frau Neidhart Marie,	geboren 19. 7. 1886
Frau Ozlsberger Franziska,	geboren 27. 7. 1886

Frau Schlichting Therese,	geboren 28. 7. 1886
Frau Volar Maria,	geboren 31. 7. 1886
Frau Grim Maria,	geboren 3. 7. 1887
Frau Langreiter Anna,	geboren 4. 7. 1887
Frau Krieg Katharina,	geboren 15. 7. 1887
Herr Wochenalt Franz,	geboren 2. 7. 1888
Frau Wiedegger Juliane,	geboren 19. 7. 1889
Frau Landa Adolfine,	geboren 26. 7. 1889
Herr Pöttschacher Johann,	geboren 31. 7. 1889
Frau Kienbacher Christine,	geboren 2. 7. 1890
Herr Liebl Alois,	geboren 2. 7. 1890
Herr Meixner Paul,	geboren 7. 7. 1890
Herr Obermayr Johann,	geboren 10. 7. 1890
Frau Schlögger Anna,	geboren 11. 7. 1890
Frau Prünner Karoline,	geboren 18. 7. 1890
Herr Englbrechtsmüller Georg,	geboren 23. 7. 1890
Frau Wolfartsberger Therese,	geboren 31. 7. 1890
Frau Heger Maria,	geboren 4. 7. 1891
Herr Aigner Franz,	geboren 6. 7. 1891
Frau Hofmann Maria,	geboren 7. 7. 1891
Frau Kazettl-Horvath Maria,	geboren 7. 7. 1891
Frau Freidhager Notburga,	geboren 8. 7. 1891
Frau Kindlmann Anna,	geboren 9. 7. 1891
Herr Marschhofer Alois,	geboren 10. 7. 1891
Frau Stemmer Anna,	geboren 18. 7. 1891
Herr Strauss Johann,	geboren 19. 7. 1891
Frau Beer Christine,	geboren 20. 7. 1891
Frau Lautenbach Anna,	geboren 22. 7. 1891
Frau Müller Anna,	geboren 2. 7. 1892
Frau Benke Maria,	geboren 3. 7. 1892
Herr Steiner Karl,	geboren 3. 7. 1892
Frau Schmidinger Theresia,	geboren 5. 7. 1892
Frau Baumgartner Adele,	geboren 6. 7. 1892
Herr Karall Johann,	geboren 7. 7. 1892
Frau Neuwirth Anna,	geboren 7. 7. 1892
Frau Baumann Anna,	geboren 11. 7. 1892
Frau Stark Maria,	geboren 18. 7. 1892
Frau Schweighuber Maria,	geboren 23. 7. 1892
Frau Weiglhuber Elise,	geboren 26. 7. 1892
Frau Meixner Anna,	geboren 27. 7. 1892
Frau Missbauer Anna,	geboren 3. 7. 1893
Herr Mikschl Heinrich,	geboren 11. 7. 1893
Frau Michlmayr Ludmilla,	geboren 13. 7. 1893
Frau Wagner Rosa,	geboren 22. 7. 1893
Frau Rimpfl Anna,	geboren 25. 7. 1893
Herr Dipl. Ing. Titscher Johann,	geboren 25. 7. 1893
Frau Zilka Aloisia,	geboren 31. 7. 1893
Frau Pichler Maria,	geboren 1. 7. 1894
Frau Ott Elisabeth,	geboren 2. 7. 1894



unsere stiege ist des
steigens wert!

a. c. kranzmayr
fotohandel
fotoatelier

4400 steyr bahnhofstr. 3

FROTTEESTOFFE - HERRENBADEHOSEN -
und - BADEMANTEL FÜR DIE BADESAISON
PREISGÜNSTIG IM



TEXTILHAUS

HERZIG

STEYR, SIERNINGER STRASSE 12

Allgasöfen Allgasherde

Aufstellung kann sofort
vorgenommen werden.

**Zusatz-
herde**

Eisenhof F. P. Hofer

Steyr, Stadtpl. 6
Telefon 2215

Frau Wittek Anna,	geboren 2. 7. 1894
Frau Judendorfer Franziska,	geboren 5. 7. 1894
Herr Voggeneder Michael,	geboren 5. 7. 1894
Herr Koschat Josef,	geboren 6. 7. 1894
Frau Steinparz Christine,	geboren 11. 7. 1894
Herr Hesselberger Ferdinand,	geboren 12. 7. 1894
Frau Bauer Christine,	geboren 15. 7. 1894
Frau Stöger Käthe,	geboren 15. 7. 1894
Herr Moser Ignaz,	geboren 16. 7. 1894
Frau Haslinger Amalia,	geboren 17. 7. 1894
Frau Ömer Rosa,	geboren 18. 7. 1894
Frau Seydl Anna,	geboren 20. 7. 1894
Frau Gaisböck Maria,	geboren 22. 7. 1894
Herr Müller Karl,	geboren 22. 7. 1894
Frau Stux Anna,	geboren 22. 7. 1894
Frau Kovar Mathilde,	geboren 23. 7. 1894
Herr Baumgartner Franz,	geboren 25. 7. 1894
Frau Martin Cäcilia,	geboren 26. 7. 1894
Herr Tempelmayr Johann,	geboren 27. 7. 1894
Herr Hiessmayr Karl,	geboren 28. 7. 1894

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Mai 1974

GEWERBEANMELDUNGEN

WOLFGANG STEINKELLNER
Handelsagenturgewerbe
Hafnerstraße 8
FA. "JOSEF BICHLER, BÜROMASCHINEN" OHG
Geschäftsführer: Josef Bichler
Mechanikergewerbe
Siegfried-Marcus-Straße 3
FA. "JOSEF BICHLER, BÜROMASCHINEN" OHG
Geschäftsführer: Dietrich Bichler
Einzelhandel mit Büromaschinen und Büroartikeln
Stadtplatz 31
FA. "JOSEF BICHLER, BÜROMASCHINEN" OHG
Geschäftsführer: Dietrich Bichler
Handel mit Büroartikel, Büromaschinen, Registrierkas-
sen, Büromöbel und Stühlen
Siegfried-Marcus-Straße 3
FRITZ WIESER
Schmiedegewerbe, beschränkt auf das Schleifen von
Schneidewerkzeugen aller Art unter Ausschluß des Rech-
tes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberuf Schmied
Berggasse 44
FA. "AUTOMATEN EDLMAYR GESMBH"
Geschäftsführer: Leopold Edlmayr
Handel mit Automaten aller Art, Espressomaschinen
und Zubehör
Johann-Puch-Straße 23
FA. "AUTOMATEN EDLMAYR GESMBH"
Geschäftsführer: Leopold Edlmayr
Aufstellung von Musik-, Unterhaltungs- und Waren-
automaten
Johann-Puch-Straße 23
ROSA PLESCHBERGER
Zurverfügungstellung von Arbeitskräften durch Dienst-
verschaffungsverträge unter Übernahme des wirtschaft-
lichen Wagnisses und unabhängig vom Nachweis einer
Beschäftigung sowie unter Ausschluß jeder Tätigkeit,
die den staatlichen Arbeitsämtern vorbehalten ist
Steinfeldstraße 25

WOLFGANG HOSINER
Gartengestaltung und Rekultivierung
Bahnhofstraße 16
ROSEMARIE KONRAD
Einzelhandel mit Gebäck und Wurstsemmeln, beschränkt
auf den Verkauf dieser Artikel während der Unterrichts-
pausen und nur an Schüler und Lehrkräfte der Ennslei-
tenschule
Otto-Glöckel-Straße 4

KONZESSIONSANSUCHEN

RUDOLF MAYRHOFER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform "Imbißstube"
mit der täglichen Sperrstunde um 22.00 Uhr
Schlühlmayrstraße 81

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

GERDA MARGARETE WARTECKER
Hundepflegergewerbe
Steiner Straße 4 d
ERICH PFISTERER
Handelsagenturgewerbe
Berggasse 3
MARTA RIESS
Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art
Arbeiterstraße 18
FA. "SCHEINMAYR u. DRESL"
Geschäftsführer: Ingrid Scheinmayr
Einzelhandel mit Berufskleidung, Regenschirmen, Le-
derwaren und Bijouteriewaren aller Art
Pfarrgasse 10
GERHARD AUER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Sierninger Straße 15
HELMUTH WUTZEL
Einzelhandel mit Wohnwagen und Zubehör, ausgenom-
men jene Waren, die an den großen Befähigungsnach-
weis gebunden sind
Hinterberg, an der Haager Straße, EZ 273/74, Grund-
stück 127
"REFLEXA-WERK, Albrecht PICHLER Ges.m.b.H. und Co
KG"
Geschäftsführer: Johann Pichler
fabrikmäßige Herstellung von Leichtmetalljalousien,
Vorhangschienen, Aluminium-Fensterbänken, Alumi-
nium-Kantprofilen, Mini-Rolladen in Aluminium und
Kunststoff und Markisen
Robert-Stigler-Gasse 1
RUDOLF HUBER
Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel
Haratzmüllerstraße 46
und den weiteren Betriebsstätten
Haratzmüllerstraße 3 und Bahnhofstraße 3
RUDOLF HUBER
Fleischer-(Fleischhauer- und Fleischselcher-)gewerbe
Haratzmüllerstraße 46
und den weiteren Betriebsstätten
Haratzmüllerstraße 3 und Bahnhofstraße 3
ALOIS VÖSENHUBER
Durchführung von Bagger- und Planierungsarbeiten unter
Ausschluß jeder einem konzessionierten Gewerbe vor-
behaltenen Tätigkeit
Drahtzieherstraße 1

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

ALOIS SCHMIDHAUSER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform "Gasthaus"
Ziererstraße 12
(Erweiterung)
FRANZ PUTZ
Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt
auf die Verwendung eines (1) Lastkraftwagens
Narzissengasse 1
(Gewerbeübersiedlung)

GEWERBELÖSCHUNGEN

JOSEF BICHLER
Einzelhandel mit Büromaschinen und Büroartikel
Stadtplatz 31
mit 29. 4. 1974
JOSEF BICHLER
Handel mit Büroartikel, Büromaschinen, Registrierkas-
sen, Büromöbel und Stühlen
Siegfried-Marcus-Straße 3
mit 29. 4. 1974
JOSEF BICHLER
Mechanikergewerbe
Siegfried-Marcus-Straße 3
mit 29. 4. 1974
RUPERT HALBARTSCHLAGER sen.
Gartengestaltung
Wolfenstraße 23 b
mit 15. 5. 1974
EMMERICH ROGL
Handelsagenturgewerbe
Lortzingerstraße 31
mit 31. 5. 1974

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

HELGA LACHNER
Einzelhandelsgewerbe mit Textilwaren, ausgenommen
solche, die an den großen Befähigungsnachweis gebun-
den sind, Strick- und Wirkwaren und Modeschmuck
aller Art
Pfarrgasse 4
AVEG VW-VERTRIEB ELTZ Ges.mBH u. Co KG
Geschäftsführer: Julius Eltz
Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerkli-
chen und konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)
Neuschönauer Hauptstraße 36
AVEG VW-VERTRIEB ELTZ Ges.mBH u. Co KG
Geschäftsführer: Julius Eltz
Handel mit Waren ohne Beschränkung, hier beschränkt
auf den Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Ersatztei-
len und Kraftfahrzeugzubehör, letzteres unter Ausschluß
der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen
Waren
Pachergasse 10

Länderbank. Wo sonst beginnt Ihr Urlaub?



Wohin Sie auch reisen,
wir haben alle Währungen
zu einem günstigen Kurs.
Und mit dem Länderbank-
Scheck und der Scheck-
karte sind Sie auch im Aus-
land nie ohne Bargeld!

Wir wünschen Ihnen mehr als nur eine
„gute Reise“. Wir sind die Bank mit größter
Auslandserfahrung. Der günstigste Startplatz für jede Reise.

LÄNDERBANK

Um Sie bemüht.

FILIALE STEYR, Bahnhofstraße 11
Tel. 39 34/39 35

AVEG VW-VERTRIEB ELTZ Ges.mBH u. Co KG
Geschäftsführer: Julius Eltz
fabrikmäßige Reparatur von Kraftfahrzeugen, beschränkt
auf Volkswagen und Porschwagen
Neuschönauer Hauptstraße 36

STANDORTVERLEGUNGEN

ALFRED DEIMEL
Einzelhandel mit Möbeln aller Art und Elektroeinbau-
geräten
von Schuhbodengasse 8
nach Berggasse 17
FA. "ELECTROLUX GES.MBH"
Kleinhandel mit Elektrogeräten
(Zweigniederlassung)
von Frauengasse 6
nach Damberggasse 10

VERPACHTUNG

URSULA KNAUER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform "Gasthaus"
Hochstraße 20
Pächter: Elfriede Bernhaider

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 31 72

REGENSBURGER TAGE

vom 6. bis 9. Juni 1974 in Steyr



DER BÜRGERMEISTER DER STADT REGENSBURG, DR. KARL PFLUGER, ERÖFFNETE DIE REGENSBURGER TAGE IM RAHMEN EINER BILDERAUSSTELLUNG IN ANWESENHEIT ZAHLREICHER GÄSTE IM BUMMERLHAUS.

Fotos: Hartlauer

DER TRACHTENVEREIN SÜNCHING ERFREUTE DIE STEYRER BEVÖLKERUNG MIT GEKONNTEN VOLKSTANZDARBIETUNGEN AM STADTPLATZ.



ANLÄSSLICH DES VOLKSTÜMLICHEN ABSCHLUSSABENDS IM CASINO STEYR WURDEN DIE ZAHLREICHEN GÄSTE MIT ECHTEN REGENSBURGER WÜRSTEN BEWIRTET.